

Bescheid

I. Spruch

Auf Antrag der **KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.** (FN 51810t beim Handelsgericht Wien), vertreten durch Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilferstraße 20, 1070 Wien, vom 29.08.2011 wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 84 Abs. 1 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBI. I Nr. 70/2003 idF BGBI. I Nr. 27/2011, die durch den Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, der Antragstellerin erteilte Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk, dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der folgenden Funkanlage nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes gilt:

- Funkstelle NEUKIRCHEN GRV, Standort Hohenbramberg, Frequenz 104,4 MHz

Das beiliegende geänderte technische Anlageblatt bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

II. Begründung

Der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. wurde mit Bescheid der KommAustria vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, eine Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk erteilt. Gleichzeitig wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb von 28 Funkanlagen erteilt, so insbesondere auch für die Funkstelle NEUKIRCHEN GRV 2, Standort Waxeneck, Frequenz 104,4 MHz.

Mit Schreiben vom 29.08.2011 beantragt die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. nunmehr betreffend die Funkstelle NEUKIRCHEN GRV 2, Standort Waxeneck, Frequenz 104,4 MHz, eine Standortänderung auf die Funkstelle NEUKIRCHEN GRV, Standort Hohenbramberg, Frequenz 104,4 MHz.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist und ohne vorhergehenden Versuchsbetrieb sofort regulär bewilligt werden kann, da sie durch einen bestehenden Genfer Planeintrag gedeckt ist. Durch die Standortänderung kommt es lediglich zu einer geringfügigen Änderung der Versorgungswirkung.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war somit spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 23. September 2011

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. KRONEHIT Radio BetriebsgmbH., z. Hd. Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, **per RSb**

zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg per E-Mail
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage zum Bescheid KOA 1.011/11-119

1	Name der Funkstelle	NEUKIRCHEN GRV				
2	Standort	Hohenbramberg				
3	Lizenzinhaber	Kronehit Radio BetriebsgmbH				
4	Senderbetreiber	ORS				
5	Sendefrequenz in MHz	104,40				
6	Programmname	Kronehit				
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E18 30		47N15 45	WGS84	
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1250				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	68				
10	Senderausgangsleistung in dBW	21,2				
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	23,0				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-28,0°				
15	Polarisation	Horizontal				
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)					
	Grad	0	10	20	30	
	dBW H	5,0	-2,0	9,0	14,0	
	dBW V					
	Grad	60	70	80	90	
	dBW H	20,6	21,4	21,7	21,6	
	dBW V					
	Grad	120	130	140	150	
	dBW H	21,3	19,0	16,0	15,0	
	dBW V					
	Grad	180	190	200	210	
	dBW H	16,0	19,0	21,3	22,7	
	dBW V					
	Grad	240	250	260	270	
	dBW H	22,3	21,4	20,3	19,5	
	dBW V					
	Grad	300	310	320	330	
	dBW H	9,0	-2,0	5,0	5,0	
	dBW V					
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.					
18	RDS - PI Code gem. EN 62106 Annex D	lokal überregional	Land A hex A hex	Bereich 8 hex 3 hex	Programm FF hex FF hex	
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	ZELL AM SEE 107,9 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen		
22	Bemerkungen					